PFLEGEHEIM · HAUT

Intertrigo und inkontinenzassoziierte Dermatitis

FACHLICH GEPRÜFT 18.11.2026

> MERKE
> Bei Inkontinenz schützt nicht das häufige Waschen die Haut, sondern sanftes Reinigen und konsequenter Hautschutz.

Beide sind Formen der irritativen Kontaktdermatitis. IAD entsteht durch längeren Kontakt der Haut mit Urin und/oder Stuhl. Intertrigo entsteht in Hautfalten durch Reibung in Verbindung mit Feuchtigkeit. Dazu kommen Skin Tears (traumatische Hauteinrisse bei dünner Altershaut, v. a. an Armen und Beinen) und Xerosis cutis (trockene, schuppende, juckende Haut). (Kodierung der IAD als L24.- ist meine **Einschätzung**; einen eigenen Kode habe ich nicht gefunden.)

Leitsymptome

- IAD: flächige, unscharf begrenzte Rötung, Nässen, Erosionen im Intim- und Gesäßbereich, Brennen, Juckreiz; Intertrigo: gerötete, nässende Hautareale spiegelbildlich in Falten (unter der Brust, Leiste, Bauchfalte), oft Sekundärinfektion mit Hefepilzen (Satellitenherde).
  Abgrenzung zu Dekubitus: IAD folgt der Feuchtigkeitszone, nicht dem Knochenvorsprung, und ist eher oberflächlich.

Pflege: Beobachtung

- Hautzustand bei jeder Intimpflege und Körperpflege, Hautfalten, Feuchtigkeit, Inkontinenzmaterial (Passform, Wechselintervall), Juckreiz, Schmerzen.

Komplikationen und Warnzeichen

- Pilz- oder bakterielle Sekundärinfektion, Übergang in tiefe Hautdefekte, erhöhtes Dekubitusrisiko; großflächige, schmerzhafte, nässende oder blutende Areale oder Fieber -> Ärztin/Arzt.

GANZER BEITRAG · ERKLÄRUNGEN · QUELLEN
stationsfuchs.de/krankheitsbilder/intertrigo-und-inkontinenzassoziierte-dermatitis
Kostenlos lernen ohne Anmeldung: Quiz, Laborwerte, Pflegeplanung und mehr auf stationsfuchs.de

Lernhilfe für die Ausbildung. Ersetzt keine Leitlinie, keinen Standard und keine ärztliche Anordnung.
Darf frei kopiert, gedruckt und weitergegeben werden. Nicht verändern, nicht verkaufen. © Meshor GmbH